

# Pfarreiblatt

## OBWALDEN



### Die Welt im Kleinen

(Bild: df)



Bereits zum 70. Mal zog St. Nikolaus am 29. November – begleitet von unzähligen Trinkern, von Iffelenträgern, Engeln und Laternenkindern – in Kägiswil ein. Heidi Abegg-Rohrer hat diese Szenerie in jahrelanger Arbeit liebevoll als Miniatur umgesetzt. Genauso liebevoll gestaltet sind auch die Krippenlandschaften auf den Seiten 2 und 3.



## Weihnachtstraditionen

# Die schönsten Krippen der Schweiz

Schönheit ist relativ. Das gilt auch für Krippen. Was einige als Kitsch betrachten, gilt anderen so viel, dass sie dafür durch die halbe Schweiz fahren. Eines lässt sich nicht abstreiten: Erwachsene und Kinder freuen sich über Krippenlandschaften, welche zum Verweilen einladen. Einige davon seien hier vorgestellt.

Vor einem Jahr war im Pfarreiblatt vom 7. Dezember ein Aufruf zu lesen: «Wer eine dieser üppigen Krippenlandschaften findet und fotografiert, ist eingeladen, das Bild an das Pfarreiblatt zu senden. Die besten Bilder werden im Advent 2025 im Pfarreiblatt veröffentlicht und honoriert.»

## Das erste Bild kam aus dem Tessin

Kaum war der Aufruf veröffentlicht, trafen nach dem 8. Dezember die ersten Fotos ein. Interessant, denn bis Weihnachten dauerte es immerhin noch 16 Tage. Aber in einzelnen Kirchen sind Krippen schon im Advent aufgestellt, allerdings ohne die Heilige Familie. Aber es stimmt natürlich, dass die Hirten mit ihren Schafen das ganze Jahr über auf ihren Feldern unterwegs sind. Von daher hat alles seine Ordnung. Das erste Bild stammt übrigens aus Corippo, einem der kleinsten Dörfer des Tessins im Verzascatal. Der Ort zählte bis vor Kurzem noch zwölf ganzjährig dort lebende Leute und war die kleinste Gemeinde der Schweiz.

## Ein Juwel aus St. Gallen

Den wenigsten Leuten dürfte die vermutlich grösste Krippe der Schweiz in St. Gallen bekannt sein. Erbaut haben sie italienische Gastarbeiter in den Jahren 1985–1993. Sie brachten



*Krippe in Corippo.*



*Krippe in Vira Gambarogno.*



*Krippe in der Pfarrei Heiligkreuz St. Gallen.*



die Tradition aus ihrer Heimat mit und wollten in der Fremde nicht darauf verzichten. In den letzten Jahren wurde die Krippe mehrmals erweitert. Seit 2014 hat sie ihren festen Platz in der Liegenschaft St. Antonio an der Heimatstrasse in St. Gallen. Vom 2. Adventssonntag bis zum 6. Januar ist sie täglich von 15 bis 18 Uhr zugänglich. Gruppen ab zehn Personen können auch spezielle Öffnungszeiten vereinbaren. Es lohnt sich, die Krippe mit viel Geduld anzuschauen. Die ganze Anlage verfügt über einen programmierten Tag- und Nachtzyklus. Dieser dauert sechs Minuten. Wenn die Sonne aufgeht, beginnen die Handwerker zu arbeiten, und am Abend hören sie wieder auf. In den Häusern geht das Licht an. Auf den Feldern brennen Hirtenfeuer. Am



Himmel kommen die Sterne zum Vorschein und mitten in der Nacht wird Jesus geboren.

### Vira Gambarogno gilt als Krippendorf

Rund 60 Krippen verteilt über das ganze Dorf Vira am Lago Maggiore können vom 14. Dezember bis 6. Januar auf einem Krippenweg besucht werden. Der Brauch der Dorfkrippen kennt übrigens nicht nur Vira. In vielen Tessiner Dörfern sind bei Hauseingängen, auf kleinen Plätzen oder über den Dorfbrunnen Krippen aufgestellt. Oft ist das entsprechende Quartier dafür zuständig. Oder Familien bieten sich – vergleichbar mit unseren Adventsfenstern – zum Aufstellen ihrer eigenen Krippe an. Übrigens ist ein Besuch im Tessin nicht zwingend. Auch Vira hat eine Web-



seite, auf der sich die Krippen bequem aus der warmen Stube besuchen lassen.

*Donato Fisch*

*Die Bilder stammen von Franziska Wagner, Trudy Odermatt und Cornelia Schwitter.*



*Ärger mit einem Bettler.*



*Schon mittags betrunken?*



*Arbeit mit 15 Fingern.*

## Kirche und Welt

### Welt

#### Vatikan

#### **Papst lockert Sprachregeln**

Latein ist ab sofort nicht mehr die bevorzugte Amtssprache im Vatikan. Das geht aus dem veröffentlichten neuen Regelwerk für die Römische Kurie hervor, das von Papst Leo XIV. genehmigt wurde. Im Kapitel über die im Vatikan zu gebrauchenden Sprachen heisst es jetzt: «Die Behörden der Kurie schreiben ihre Akten in der Regel in Latein oder in einer anderen Sprache.» Bislang waren moderne Sprachen nur als Ausweichoption erlaubt. Aber immerhin bleibt Latein als eine unter mehreren Sprachen im Vatikan erhalten – und damit auch die Notwendigkeit, einen Wortschatz des modernen Lateins festzuschreiben, um die klassische Kirchensprache in die Moderne zu führen. Dafür wurde unter Papst Paul VI. im Jahr 1976 die Stiftung «Latinitas» gegründet. Dass ausgerechnet Paul VI. die Latein-Institution gründete, entbehrt nicht einer gewissen Ironie – war er es doch, der ab 1970 durch die Einführung von Messbüchern in den Nationalsprachen den liturgischen Gebrauch des Lateinischen weltweit zurückdrängte. Seither überlebt die alte Kirchensprache, die noch beim Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) die einzige zugelassene Debattensprache war, nur noch an wenigen Stellen in der römisch-katholischen Kirche.

#### Brasilien

#### **Marienstatue eingeweiht**

Seit einigen Tagen steht in der Stadt Crato im Nordosten Brasiliens eine 54 Meter hohe Marienstatue. Sie ist grösser als die weltbekannte Christusstatue von Rio de Janeiro, die 38 Meter hoch ist. Zur Einweihung

des Marien-Monuments waren rund 40 000 Gläubige angereist, wie Medien jüngst berichteten.

#### Deutschland

#### **Gipfelkreuz kehrt auf die Zugspitze zurück**

Die mit der Restaurierung des Gipfelkreuzes auf der Zugspitze beauftragte Kunstschmiede liegt im Zeitplan. Zum Auftakt der Wintersaison kann das Wahrzeichen an seinen angestammten Platz zurückkehren. Das 4,88 Meter hohe und 300 Kilogramm schwere Kreuz wird per Helikopter an seinen angestammten Platz in 2962 Meter Höhe zurücktransportiert. Dafür müsse es erst am Hubschrauber befestigt und danach am Gipfel wieder montiert werden. Die Mitarbeiter der Zugspitzbahn würden dabei unterstützt durch das Helikopter-Team und Bergführer. Am 11. November war das Kreuz ins Tal geflogen worden, um es in der Kunstschmiede Franz Würzinger im oberbayerischen Eschenlohe zu restaurieren. Als Grund wurden die vielen darauf angebrachten Aufkleber genannt. Die Kosten für die Restaurierung trägt die Zugspitzbahn.

### Kirche Schweiz

#### Zürich

#### **Weggemeinschaft der Hoffenden**

Der jüdisch-katholische Dialog in der Paulus-Akademie in Zürich war Thema einer Podiumsdiskussion. Oberrabbiner Pinchas Goldschmidt und Kardinal Kurt Koch besprachen die Veränderungen, die die Konzilserklärung «Nostra Aetate» in den vergangenen 60 Jahren bewirkt hat. Vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen in aller Welt zeigte sich, dass der jüdisch-katholische Dialog nicht nur für Juden und Katholiken wichtig ist. «Es gibt keinen heiligen Krieg, es gibt nur einen

heiligen Frieden», sagte Oberrabbiner. Er verwies damit – wie schon sein Vorredner Kardinal Kurt Koch – auf eine Aussage von Papst Leo XIV., der den Fanatismus von Religionskriegern verurteilt hatte. Da zeigte sich beim Blick auf die Kriege im Nahen Osten oder in der Ukraine das hässliche Gesicht der Gegenwart, entstellt durch Hass und durch Polarisierung.

#### Schweiz

#### **«Netzwerk Jugend»**

Die katholische Jugendarbeit der Deutschschweiz will ihre Zusammenarbeit intensivieren – mittels «Netzwerk Jugend». Dieses soll fortan Fachstellen, Verbände, Bewegungen und Missionen in einer agilen, partizipativen Struktur verbinden. Noch fehlt das OK zur Finanzierung. «Ich habe wahnsinnig Freude, dass wir das geschafft haben», sagt Linus Brändle, Leiter der Fachstelle kirchliche Jugendarbeit des Bistums St. Gallen und Präsident des Vereins Juseso Schweiz. Er hat das Konzept von «Netzwerk Jugend» massgeblich mitentwickelt. Brändle leitete die Arbeitsgruppe, die das Konzept entworfen hat, gemeinsam mit dem Religionspädagogen Damian Pfammatter, Dozent am Religionspädagogischen Institut in Luzern. Das Konzept ist die Grundlage für die Netzwerkgründung. «Das gibt einen neuen Schub für die kirchliche Jugendarbeit in der Deutschschweiz, davon bin ich überzeugt», sagt Brändle.

#### Schweiz

#### **Kardinal Kurt Koch wird Präsident von «Kirche in Not»**

Der Schweizer Kardinal Kurt Koch ist zum Präsidenten des international tätigen Hilfswerks «Kirche in Not» (ACN) ernannt worden. «Die Ernennung von Kurt Koch ist eine grosse Ehre für uns», sagt Jan Probst, Geschäftsführer der Schweizer Sektion.



Wie eine syrische Nonne Not lindert

# «Wir arbeiten für den Menschen»

**Sr. Samia Jreij leitet im syrischen Homs eine Tagesstätte für Menschen mit Behinderung. Und sie versucht, junge, die auswandern wollen, zum Bleiben zu bewegen.**

«In unserem Land gibt es nicht viele Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, das ist keine Priorität des Staates», sagt die syrische Ordensfrau Samia Jreij. «Junge Menschen mit Behinderungen gehen nicht zur Schule, sondern bleiben zu Hause.» Aus diesem Grund gründete sie 2006 in der Altstadt von Homs eine Tagesstätte für Menschen, die an Trisomie, Autismus und anderen Beeinträchtigungen leiden. Jreij ist Oberin einer syrischen Gemeinschaft mit ignatianischer Spiritualität.

Ihr Ziel sei es, Menschen mit geistigen Behinderungen eine angepasste Ausbildung zu bieten, um nicht nur ihre persönliche Entwicklung, sondern auch ihre langfristige Integration in die syrische Gesellschaft zu fördern, erklärt sie bei einem Besuch Mitte April in Lausanne. Mit einem Programm aus pädagogischen und sozialen Aktivitäten, das auf alle Stufen zugeschnitten ist, versucht das Zentrum, ihre Selbstständigkeit zu fördern und ihre Talente zu entwickeln.

## Religion unwichtig

Das Zentrum beherbergt derzeit 140 Personen, Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 15 Jahren, die jeden Morgen zum Unterricht kommen, sowie Menschen bis 30 Jahre, die nachmittags in den Werkstätten Holz bearbeiten oder Kerzen herstellen. Für Mädchen gibt es ausserdem Nähwerkstätten. Die Tagesstätte richte sich «sowohl an Christen als auch an Moslems», erklärt Schwester Samia.



(Bild: Kirche in Not)

Sr. Samia Jreij mit einer Besucherin der Tagesstätte.

«Wir arbeiten für den Menschen, unsere Mission ist universell.»

Sr. Samia weist darauf hin, wie wichtig es ist, mit den Eltern und Geschwistern der Menschen mit Behinderung zu arbeiten, da die Tendenz besteht, sie vor den Augen der anderen zu verstecken. «Es braucht viel Arbeit, die Eltern dazu zu bringen, die Person mit ihrer Behinderung zu akzeptieren.» Darum hebe das Zentrum die Fähigkeiten dieser Menschen hervor und ermögliche ihnen eine Zukunft in der Gesellschaft.

## Instabile Situation

Zur aktuellen politischen Situation sagt die Ordensfrau: «Als Christen werden wir heute in Syrien nicht verfolgt, aber wir leben in Ungewissheit, die Situation ist instabil und kompliziert. Viele kommen zu uns, damit wir ihnen bei der Auswanderung helfen», gesteht Schwester Samia.

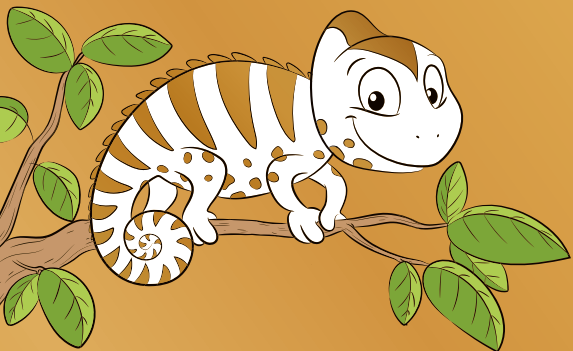
«Das Leben ist schwierig, es gibt viel Arbeitslosigkeit, man hat die Mitglieder der Armee und der Verwaltung entlassen. Die Staatsangestellten haben seit drei Monaten keinen Lohn mehr erhalten. Strom- und Heizungsausfälle sind eine Realität.»

Um die Not zu lindern, hat Schwester Samia mit Hilfe von Vereinen in der Altstadt ein medizinisches Zentrum mit Ärzten, Apothekerinnen, Krankenpflegerinnen und Psychologinnen eingerichtet, «um die Seelen wieder aufzubauen». Diese Klinik hilft bei der Beschaffung von Medikamenten für mittellose Kranke und finanziert deren chirurgische Eingriffe. Sr. Samia und ihre Mitstreiterinnen versuchen, den Wiederaufbau des Landes durch Bildungs- und Sozialprojekte zu unterstützen. Und sie hoffen, dass es ihnen gelingt, «die jungen Leute, die vom Auswandern träumen, zum Bleiben zu bewegen».

*Kirche in Not/sys*

# Familienseite

## Die Zeit vom Schenken



### Schenken macht doppelt Freude

Bei den Kindern ist die Vorfreude auf die Weihnachtsgeschenke besonders gross. An Weihnachten gehört das Schenken dazu. Beschenkt zu werden gibt ein gutes Gefühl und macht dankbar. Jemand anderem ein Geschenk zu geben und seine Freude zu sehen, macht glücklich.

Ein Geschenk will sagen: Ich mag dich, du bist mir wichtig.



Bild: A. Kehrli

### Das schönste Geschenk kommt von Gott

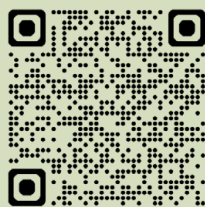
Warum beschenken wir uns an Weihnachten? Ein Grund liegt darin, dass Gott in seinem Sohn Jesus auf die Erde kommt. So ist er den Menschen nahe. Darum kennt Gott das Leben und weiss, wie es uns geht. Jesus zeigt uns damit: Gott hat die Menschen gern. Das schenkt uns Hoffnung, Kraft und stärkt das Selbstwertgefühl. Wir sind für Gott wertvoll. So können wir einander zum Geschenk werden.

### Kennst du das Lied

«S gröösschte Gschänk vo de Wiehnacht»  
von Andrew Bond?

Scanne den Code.

Du kannst es hören, mitsingen und dich an diesem Geschenk von Gott freuen.



# Herzgeschenke

Es gibt Geschenke, die passen nicht in eine Schachtel und lassen sich nicht mit Geschenkpapier verpacken. Man kann sie auch nicht kaufen. Es sind Geschenke, die von Herz zu Herz geteilt werden und die wir uns das ganze Jahr, jeden Tag, schenken können.

**Welches der drei Pakete führt zu den Herzgeschenken?**

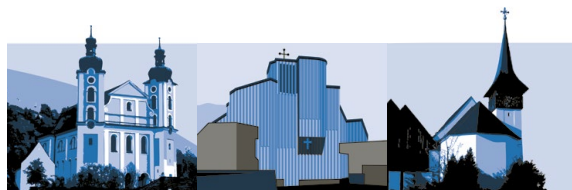
**Fallen dir noch andere Geschenke ein, die den Menschen guttun?**



## Hast du gewusst?

In Spanien bekommen die Kinder die Weihnachtsgeschenke erst am 6. Januar. Es ist der Tag der Heiligen Drei Könige. Sie brachten dem Jesuskind wertvolle Geschenke: Gold,

Weihrauch und Myrrhe. Der Dreikönigstag wird in Spanien besonders und mit vielen Geschenken gefeiert.



## Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

## Gottesdienste

### Samstag, 6. Dezember

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

### Sonntag, 7. Dezember – 2. Adventssonntag

*Opfer: Projekte der Seelsorge im Asylzentrum  
Glaubenberg*

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
11.15	Sarnen	Italienische Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
17.00	Sarnen	Familiä-Chilä-Adventsfeier, Dorfkapelle
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

### Montag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

### Dienstag, 9. Dezember

06.45	Sarnen	Rorate, anschliessend Zmorgä im Haus Scholastika, Frauenkloster
07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche

### Mittwoch, 10. Dezember

07.00	Sarnen	Lichtfeier MS1, Pfarrkirche
07.30	Sarnen	Rorate, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

### Donnerstag, 11. Dezember

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

### Freitag, 12. Dezember

06.00	Schwendi	Rorate, Pfarrkirche anschliessend Zmorgä
07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Schulgottesdienst, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

### Samstag, 13. Dezember

06.30	Kägiswil	Rorate, Pfarrkirche, anschliessend Zmorgä
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

### Sonntag, 14. Dezember – 3. Adventssonntag

*Opfer: Caritas Luzern, «Eine Million Sterne»*

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Kägiswil	Kroatische Eucharistiefeier, Pfarrkirche Kägiswil
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	mit Kommunion, Kapuzinerkirche
17.00	Sarnen	Familiä-Chilä-Adventsfeier, Dorfkapelle
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche, anschliessend Lichteraktion «Eine Million Sterne», Punsch

### Montag, 15. Dezember

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

### Dienstag, 16. Dezember

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

### Mittwoch, 17. Dezember

07.00	Sarnen	Lichtfeier MS2, Pfarrkirche
07.30	Sarnen	Rorate, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

### Donnerstag, 18. Dezember

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

### Freitag, 19. Dezember

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster



**Vorschau:****Samstag, 20. Dezember**

15.00 Sarnen Beichtgelegenheit, Kapuzinerkirche

**Montag, 22. Dezember**

19.30 Sarnen Versöhnungsfeier, Dorfkapelle

**Frauenkloster St. Andreas:**

Monatswallfahrt zum Sarnen Jesuskind: Donnerstag,  
18. Dezember, 13.45 Rosenkranz und Eucharistiefeier

**Gedächtnisse****Samstag, 6. Dezember, 18.00, Pfarrkirche Schwendi**

Jzt.: Walter von Ah-Koller, ehemals Hostettstrasse 1, Wilen.

**Sonntag, 7. Dezember, 10.00, Kapuzinerkirche**

Jzt.: Hilda Kathriner-Zurgilgen, Am Schärme;  
Erna Paula Röthlin-Meier und Familie, Brunnmattweg 15.

**Sonntag, 7. Dezember, 18.00, Pfarrkirche Kägiswil**

Jzt.: Gedächtnis Schützengesellschaft für verstorbene  
Mitglieder.

**Sonntag, 14. Dezember, 10.00, Kapuzinerkirche**

Erstjzt.: Maria Broedel-Zillig, Büntenstrasse 20, Sarnen.

**Taufe**

Durch das Sakrament der Taufe wird in die Gemeinschaft  
unserer Kirche aufgenommen:

**Benno Kiser**

Sohn von Regula Kiser geb. Wagner und Florian Kiser

**Verstorbene**

Ernst Senn-Gottermeyer, Feldstrasse 61, Sarnen;  
Gertrud Reinmann-Drespa, Giglenstrasse 29, Sarnen;  
Niklaus Kathriner-Kiser, Rütli 1, Schwendi.

**Aus dem Seelsorgeraum****Meditation in Musik und Wort****Freitag, 5. Dezember, 19.00, Dorfkapelle Sarnen**

Zur Ruhe kommen und auftanken mit Musik von Kons-  
tantin Keiser und Gesang von Liv Lange Rohrer, Texte von  
Gabriela Lischer. Eintritt frei.

**Adventskonzert Orchesterverein Sarnen****Montag, 8. Dezember, 17.00, Pfarrkirche Schwendi**

Die Leitung hat Luca Fiorini, Solistin Nadia Lischer,  
Englischhorn. Türkollekte.

Mehr Infos zum Programm finden Sie auf  
[www.orchesterverein-sarnen.ch](http://www.orchesterverein-sarnen.ch)

**Filmabend in Sarnen «The Chosen» – Ich bin es!****Donnerstag, 11. Dezember, 19.00, Pfarreizentrum**

Die Pharisäer sind entsetzt,  
dass Jesus an einem Tisch sitzt  
mit Frauen wie Maria und Kol-  
laborateuren wie Matthäus,  
doch Jesus erklärt, dass Ge-  
sunde keinen Arzt brauchen. Gaius versucht Matthäus um-  
zustimmen, doch er scheitert und muss Quintus dies nun  
schonend beibringen. Schmuël fragt Nikodemus, warum  
er Jesus beschütze, der ja offensichtlich falsche Lehren ver-  
breite. Simons Frau Eden kümmert sich derweil allein um  
ihre kranke Mutter, doch als sie fast verzweifelt, steht plötz-  
lich Jesus in der Tür.

(Text: Bibel TV)

**Rorate-Feiern im Advent**

Die unzähligen Kerzen, die Stille und die meditativen  
Elemente bieten einen wohltuenden Einstieg in den  
anbrechenden Tag.

- 9. Dezember, 06.45** Frauenkloster,  
anschliessend Zmorge
- 10. Dezember, 07.30** Kollegikirche
- 12. Dezember, 06.00** Pfarrkirche Schwendi mit  
der FG, anschliessend Zmorge
- 13. Dezember, 06.30** Pfarrkirche Kägiswil, mit  
der FG, anschliessend Zmorge
- 17. Dezember, 07.30** Kollegikirche

**Adventsfeiern für Familien****Sonntags, 17.00, Dorfkapelle Sarnen**

7./14./21. Dezember

Wir freuen uns auf eine besinnliche halbe Stunde.  
Nach den Feiern geniessen wir gemeinsam Punsch und  
Gebäck. Einladung für alle, besonders für Familien mit  
und ohne Kinder.

*Die Religionslehrpersonen von  
Sarnen, Stalden, Wilen und Kägiswil*

## Krippengedanken (II)

### Begegnen



Plötzlich steht er da – der Engel – vor Maria. Die weisse Figur auf der Krippenlandschaft in der Pfarrkirche Sarnen steht still vor der Marienfigur, fast ein wenig abgeklärt, scheint mir.

Maria und der Bote Gottes begegnen sich. Und diese Begegnung verändert – danach ist nichts mehr wie vorher.

Weisse, geflügelte Wesen, wie man sich Engel so vorstellt, sind wahrlich selten in Natura anzutreffen. Aber Boten Gottes gibt es auch heute. Allerdings sind sie viel schwieriger zu erkennen. An ihrem Äusseren wird

uns das nicht gelingen. Nur, wenn mir warm ums Herz wird, wenn ich mich berührt fühle und es sich stimmig anfühlt, dann muss mir ein Bote Gottes begegnet sein. Und danach, ist etwas anders.



Wie bei Maria: Sie trägt Gottes Leben in sich. Und das führt zu neuen Begegnungen: mit Elisabeth und mit Josef.

Maria und Elisabeth erfahren in ihrer Begegnung, dass ihnen beiden Gott begegnet ist und sie seine Nähe nun in sich tragen.

Das macht mutig! Maria ist den ganzen Weg zu Elisabeth und zurück allein und zu Fuss gelaufen – das sind doch pro Weg immerhin ungefähr 140 km!

Gottes Nähe gibt Kraft und Mut; sie hilft, den eigenen Weg zu gehen.



Das tut Maria dann auch mit Josef: Sie gehen gemeinsam ihren Weg. Der ist nicht gerade komfortabel und enthält viele Unsicherheiten. Und doch spüren sie: Gottes Nähe trägt, sie hilft vertrauen und schützt vor der Verzweiflung.

Ob es auch uns so ergeht?

*Gabriela Lischer*

## Angebote im Advent

### Lichtmomente im Advent – Bilder-Meditation in der Dorfkapelle



**So, 7. Dezember –  
So, 21. Dezember  
jeweils 10.00–18.00**

«Gotteserfahrung – mitten unter uns». Aus dem Buch von Doris und Bernhard Hopf: Gottesdienste und Bildimpulse für die Advents- und Weihnachtszeit.

Tauchen Sie ein in eine besondere Auszeit mitten im vorweihnachtlichen Trubel. Die Bilder-Meditation lädt ein, zur Ruhe zu kommen und den eigenen Gedanken Raum zu geben. Lassen Sie sich von stimmungsvollen Bildern und leiser Musik inspirieren.

### Friedenslicht in unseren Kirchen

Vom 16. Dezember bis und mit 6. Januar leuchtet das Friedenslicht aus Bethlehem in unseren Pfarrkirchen und in der Kapuzinerkirche jeweils bei den Opferstockkerzen. In Sarnen ist dies in der Kapelle neben der Pfarrkirche.

Wer es abholen möchte, bringt eine Laterne mit Kerze mit. Zum Preis von Fr. 5.– können vor Ort auch Friedenslicht-Kerzen mit Aufdruck und Deckel bezogen werden. Bezahlung per Twint oder bar. Möge das Licht des Friedens jede Dunkelheit erleuchten.

### «Eine Million Sterne» – eine Aktion von Caritas Schweiz



**Sonntag, 14. Dezember, 18.00**

Die Lichteraktion «Eine Million Sterne» wird jährlich von den regionalen

Caritas-Organisationen und zahlreichen Projektpartner/innen durchgeführt. In Kägiswil gestalten die Minis ein Symbol mit Kerzen dazu. Die Kampagne macht in der Adventszeit auf die von Armut betroffenen Menschen in der Schweiz aufmerksam.

Nach dem Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, ebenfalls ein Licht anzuzünden und geniessen dazu einen Punsch.

### Schoggi-Herzen-Verkauf



Auch in diesem Advent können Sie die beliebten Schoggi-Herzen zugunsten des Kinderspitals Bethlehem (Caritas Baby Hospital) erstehen.

Die Schoggi-Herzen werden an den Adventssonntagen nach den Gottesdiensten in den Pfarrkirchen in Sarnen, Stalden und Kägiswil angeboten sowie nach den Adventsfeiern in der Dorfkapelle.



Ein Herz kostet neu zwei Franken.  
Kaufen können Sie sie einzeln, in Sä-  
ckli zu fünf oder zehn Herzen.

## Agenda Pfarrei/Vereine

### Sarnen

17. Dez. **FG Sarnen:** Strickrunde  
13.30 im Sitzungszimmer  
Pfarreizentrum Sarnen;  
Auskunft Vreni Kiser,  
041 660 88 12

### Stalden

12. Dez. **FG Stalden:** Rorate  
06.00 in der Pfarrkirche,  
anschliessend Zmorgä  
im Schwanderhofsaal
18. Dez. **Familientreff Stalden:**  
09.00–11.00 Krabbeltreff  
im Lokal unter der Kirche;  
Kontakt: Katja Britschgi,  
079 446 51 90

### Kägiswil

10. Dez. **FG Kägiswil:** Weihnachts-  
kaffee, Einladung für  
Vereinsfrauen ab 70 Jahren,  
ab 14.00 im Pfarreisaal
13. Dez. **FG Kägiswil:** Rorate  
06.30 in der Pfarrkirche,  
anschliessend Zmorgä  
im Pfarreisaal

### Schwander Adventsfenster

Täglich leuchten Fenster ab 18.00.  
Mit \* markiert bedeutet offene Türen  
ab 18.00 bis ca. 20.00.

6. Patricia Felder u. Christine  
Faden, Stockenmatt 45\*
7. Fam. Amstalden, Ried 3
8. Fam. Burch, Schluecht 1\*
9. Fam. Jakober, Eistrasse 1
10. Fam. Bünzli u. Fanger,  
Hubelstrasse 6.1\*
11. Fam. Britschgi u. Martens,  
Oberrodeli 1\*
12. Fam. Barmettler, Acher 2\*
13. Fam. Flühler, Siten 2\*

14. Fam. von Wyl, Mossäge 1\*
15. Britschgi u. Rohrer, Kindergarten
16. Mittagstisch Schule Stalden
17. Fam. Burch, Honegg 1\*
18. Fam. Kathriner, Egg 3\*
19. Praxis Chraftvoll und Shiatsu Zeit,  
Schwanderstrasse 31\*

### Kägiswiler Adventsfenster

Im ganzen Dorf ist für jeden Tag  
ein Fenster liebevoll gestaltet und  
beleuchtet.  
Mit \* markiert bedeutet offene Türen.

7. Fam. Barmettler, Neuheim\*  
(Wurst für Grill mitnehmen,  
offen 17.30–19.00)
8. Fam. Müller, Geriweg 8
9. Fam. Gabriel, Hostettweg 11b
10. Kindergarten, Pavillon
11. Fam. von Wyl und Berwert,  
Hostettweg 15a+b  
(offen 17.00 bis ca. 18.00)
12. Fam. Zurgilgen, Geristrasse 7
13. Fam. Zumstein, Spitzlermatte 13  
(offen 17.00 bis ca. 18.00)
14. Fam. Schwob, Dörflistrasse 29
15. Fam. Nick, Im Dörfli 5
16. Fam. von Wyl, Wissmattstrasse 2
17. Fam. Christen, Geristrasse 9  
(offen 17.00 bis ca. 18.00)
18. Mittagstisch Kägiswil, Dörflistr. 14
19. Spielgruppe Zaubertruckli,\*  
Mehrzweckgebäude (unterer  
Eingang, offen 18.00–19.30)

### Vorschau: Weihnachtsfamilienfeiern

#### Mittwoch, 24. Dezember 16.00, Pfarrkirche Sarnen

Die bewegende Botschaft der Weih-  
nachtsgeschichte, begleitet von stim-  
mungsvollen Liedern, prägt diese fa-  
milienfreundliche Feier, zu der alle  
eingeladen sind. Die Religionslehr-  
personen gestalten die Feier zusam-  
men mit dem Kinderchor der Musik-  
schule. Der Chor wird ergänzt von  
Kindern und Erwachsenen des Mit-  
singprojekts unter der Leitung von  
Liv Lange Rohrer.

### 16.30, Pfarrkirche Kägiswil

Warum feiern wir eigentlich Weih-  
nachten?

Am Krippenspiel – dargestellt von  
über 20 Kägiswiler Kindern – erfahren  
Sie es. Eingeladen sind alle Interes-  
sierten ab etwa drei Jahren.

### 17.00, Pfarrkirche Schwendi

Ein weihnächtlich gestalteter Fami-  
liengottesdienst bei der Krippe läutet  
den Heiligen Abend ein. Sie sind  
herzlich zum Wortgottesdienst mit  
Kommunion eingeladen.



Seelsorgeraum  
Sarnen  
Sarnen Kägiswil Schwendi

#### Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen  
Telefon 041 662 40 20  
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

#### Leitung

Gabriela Lischer, Leitung  
Seelsorgeraum, Dr. theol.  
Daniel Durrer, Pfarradministrator

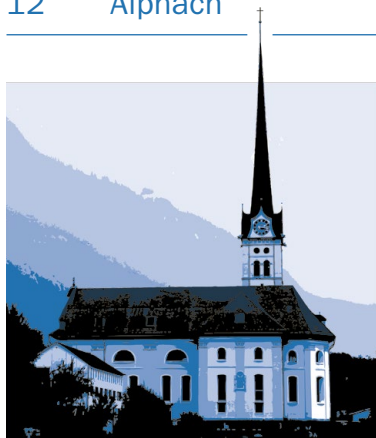
#### Kontaktperson Kägiswil

Walter Baumann  
Büro Kägiswil besetzt am:  
Dienstag, 13.30–17.00 und  
Freitag, 09.30–11.30

#### Kontaktperson Schwendi

Judith Wallimann Gasser  
Büro Schwendi besetzt am:  
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten



## Pfarrei Alpnach

**Pfarramt:** 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

**Öffnungszeiten Sekretariat:**

Mo, Mi 08.00–11.30/14.00–17.00

Di, Do, Fr 08.00–11.30

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Stefan von Deschwanden, Seelsorger

Dr. Martin Kopp, Priester

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

## Gottesdienste



### Hl. Nikolaus Samstag, 6. Dezember

19.30 Eucharistiefeier zur **Fährenjahrzeit** in der Kapelle  
St. Josef Alpnachstad

### Zweiter Advent Sonntag, 7. Dezember

09.00 Wortgottesfeier mit  
Besuch vom Samichlaus  
*Opfer: Theologiestudierende  
im Bistum Chur*

### Mariä Empfängnis Montag, 8. Dezember

09.00 Eucharistiefeier zum Fest  
Mariä Empfängnis

*Opfer: Elisabethenwerk  
Frauenbund Schweiz*

### Dienstag, 9. Dezember

08.30 Rosenkranz

### Mittwoch, 10. Dezember

06.00 **Zweiter Rorategottesdienst**  
mit Eucharistiefeier mit *Pan-*  
*flötenklängen von Lorena*  
*Wallimann, danach Zmorgä*

### Donnerstag, 11. Dezember

16.00 Wortgottesfeier  
im Allmendpark

### Freitag, 12. Dezember

08.30 Rosenkranz

### Dritter Advent

### Sonntag, 14. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

*Opfer: Obwaldner Familienfonds*

10.30 Tauffeier

17.30 **Lichtadventsfeier mit**  
**«Rise Up»-Gottesdienst** im  
Badibezli Alpnachstad *mit*  
*Imbiss, anschl. kurzer Fackel-*  
*marsch zur Schiffflände;*  
**Abholung des Friedens-**  
**lichts** und Gang zur Pfarr-  
kirche in Alpnach Dorf

### Dienstag, 16. Dezember

08.30 Rosenkranz

### Mittwoch, 17. Dezember

06.00 **Dritter Rorategottesdienst**  
mit Eucharistiefeier *mit*  
*Gesang von Nicole Flühler,*  
*danach Zmorgä*

### Donnerstag, 18. Dezember

*Kein Gottesdienst im Allmendpark*

### Freitag, 19. Dezember

08.30 Rosenkranz

### Sonntag, 7. Dezember, 09.00 Uhr

Stm.: Walter und Margrit Imfeld-  
von Wyl, Staldeli.

### Sonntag, 14. Dezember, 09.00 Uhr

Stm.: Franz und Theres Odermatt-  
Lüthold, Eggmatt und Angehörige.

## Aus den Pfarreibüchern

### Taufen

Alexandra Nufer und Seraina Pfister  
am 16. November in Schoried.

*Wir wünschen den Tauffamilien Gottes  
Segen, alles Liebe und viel Freude.*

## Agenda



- 7. Dez. **Musikgesellschaft Alpnach:**  
Winterkonzert in der  
Pfarrkirche um 17.00
- 10. Dez. **Aktive LebensART:**  
Adventsanlass im Pfarrei-  
saal um 14.00
- 13. Dez. **Blauring:** Überraschungs-  
anlass im Pfarreizentrum
- 14. Dez. **Chilä-Kafi** im Pfarrei-  
zentrum ab 09.45



## Pfarrei aktuell

### Fährenjahrzeit Alpnachstad

Am Samstag, 6. Dezember um 19.30  
Uhr gedenken wir in der Kapelle  
St. Josef Alpnachstad den ehemaligen  
Fährleuten und bitten um den Segen  
für aktive Seeleute. Ebenfalls ehren  
wir unseren zweiten Kirchenpatron  
St. Niklaus. Umrahmt wird der Gottes-  
dienst vom Ländlertrio Bissig-von De-  
schwanden-Abächerli. Im Anschluss  
gemütliches Beisammensein im Res-  
taurant Bergwelle beim Bahnhof Alp-  
nachstad.

## Gedächtnisse



**Samstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr**  
Ged.: Fährenjahrzeit Alpnachstad.





### Chilä-Briäfchaschtä: «Sorgä teilä – Hoffnig gfindä»

Vielleicht ist er Ihnen schon aufgefallen? Seit dem ersten Advent steht der «Chilä-Briäfchaschtä» beim linken Seitenaltar in der Kirche. **Er ist da, um die Anliegen der Menschen zu sammeln.** Diese Wünsche können für sich selbst oder für Mitmenschen bestimmt sein. Der Briefkasten sammelt persönliche Anliegen, Bitten für Seelsorgebesuche und Gespräche sowie Hinweise für finanzielle Unterstützung auf dem Pfarreigebiet.

Alle Anliegen und Hinweise werden diskret von den Seelsorgenden unserer Pfarrei behandelt. Wir bitten um genaue Angaben von Namen, Adresse und Telefonnummer für allfällige Rückfragen. Sorgen teilen, um Hoffnung zu finden. Wir sind für Sie da.

### «Zämä Wiännacht fiirä»

**An Heiligabend, 24. Dezember, öffnet das Pfarreizentrum um 18 Uhr die Türen und lädt Alleinstehende, Paare und Familien zum gemeinsamen Feiern des Heiligabends ein.** Wir freuen uns auf das feierliche und gemütliche Zusammensein mit einem feinen Essen in weihnächtlicher Stimmung. Der Abend ist einfach und stimmungsvoll gestaltet und ist kostenlos (freiwilliger Beitrag zugunsten des Kinderspitals in Bethlehem). Für die Planung sind wir dankbar um eine Anmeldung bis am Montag, 22. Dezember an das Pfarreisekretariat ([pfarramt@pfarrei-alpnach.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-alpnach.ch)/041 670 11 32). Kurzentschlossene dürfen auch spontan mit uns feiern.

*Brigitte Stalder, Pfarreirätin und Felix Koch, Pfarreikoordinator*

### Ein Herz für Kinder



Seit über 30 Jahren beteiligt sich unsere Pfarrei an der Adventsaktion «Kinderhilfe Bethlehem» und verkaufen Schoggiherzli zugunsten der kranken Kinder in Bethlehem und Umgebung. Infos unter [www.kinderhilfe-bethlehem.ch](http://www.kinderhilfe-bethlehem.ch).

Die Schoggiherzli aus feiner Pralinen-Schokolade kosten Fr. 2.- pro Stück und werden nach den Gottesdiensten am 7. und 14. Dezember verkauft.



Mail-Bestellung: [vettlin@gmx.net](mailto:vettlin@gmx.net) oder  
Whatsapp an Vreni Ettlin: 078 763 88 63

### Adventsnachmittag 65+

Seniorinnen und Senioren sind am **Mittwoch, 10. Dezember um 14.00 Uhr** herzlich zum adventlichen Nachmittag ins Pfarreizentrum eingeladen. Bei Kaffee und feinem Lebkuchen, offeriert vom Volksverein, schauen wir den Filmklassiker «Gilberte de Courgenay» in einer gekürzten Fassung. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auf eine rege Teilnahme freut sich das Team Aktive LebensART.

### Lichtadventsfeier und Ankunft des Friedenslichts

Am **Sonntag, 14. Dezember** laden wir ein zum Lichtadvent in der Freizeitanlage Städerried im Badibeizli. Der Abend beginnt um **17.30 Uhr** mit einem Gottesdienst. Anschliessend stärken wir uns bei Hotdogs und Punsch, bevor wir uns gemeinsam auf einen kurzen Fackelspaziergang zur Schiffflände begeben. Dort erwarten uns Glühwein und Chräpfli, und gleich daneben gestalten Firmanden im Rahmen der Aktion «Eine Million Sterne» ein stimmungsvolles Kerzenbild. Mit jedem Licht entsteht ein berührendes Zeichen der Hoffnung und des Friedens.

Über den Wasserweg bringen uns die Viertklässler das Friedenslicht aus Luzern und verteilen es weiter. Bitte bringen Sie eine Laterne mit, um das Licht nach Hause zu tragen. Offizielle Friedenslichtkerzen können vor Ort für Fr. 5.- erworben werden.

Wer möchte, kann die Viertklässler und das Friedenslicht anschliessend in die Kirche begleiten, wo das Licht seinen Platz findet. Lassen Sie uns diesen besonderen Abend miteinander feiern – wir freuen uns auf Ihr Kommen!



### Das Friedenslicht in der Kirche

Das Friedenslicht kann **ab Montag, 15. Dezember** direkt in der Pfarrkirche abgeholt und gerne weitergegeben werden. Dort können Sie auch Ölkerzen beziehen.

Das Friedenslicht wurde auch dieses Jahr in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und von einem Kind nach Österreich gebracht, von wo aus es auch zu uns in die Schweiz gelangte.



## Pfarrei Sachseln/Kaplanei Flüeli-Ranft

**Sekretariat Pfarrei** 041 660 14 24

Mo bis Fr 08.30–11.30; Mo/Di/Do 14.00–16.00

pfarramt@pfarrei-sachseln.ch

www.pfarrei-sachseln.ch

Sekretärin: Agnieszka Krasnopolska

**Sekretariat Kaplanei** 041 660 14 80

Di 08.30–11.30, ausserhalb dieser Zeit: Sekretariat Sachseln

kaplanei.flueli@bluewin.ch

Sekretärin: Lisa Hüppi

### Seelsorgeteam

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs

Pfarradministratur 041 660 14 24

Wallfahrt 041 660 12 65

Alexandra Brunner 079 312 17 74

Winfried Adam 079 413 67 26

## Gottesdienste



### Samstag, 6. Dezember

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

### Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

*Kollekte: Theologiestudierende im Bistum Chur*

### Montag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis

06.30 Sachseln Roratemesse,  
mitgestaltet vom Pfarreirat

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

### Dienstag, 9. Dezember

07.00 Sachseln Morgengebet im Advent

09.15 Flüeli Hl. Messe

### Mittwoch, 10. Dezember

17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung

18.00 Sachseln Hl. Messe

### Donnerstag, 11. Dezember

11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

### Freitag, 12. Dezember

09.15 Sachseln Hl. Messe

### Samstag, 13. Dezember

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

### Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent – Gaudete

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Ranft Andacht und Ankunft Friedenslicht  
Eine Schulklasse trägt das Licht nach  
Sachseln. Kirche offen bis 21.00 Uhr.

*Kollekte: Fragile Suisse*

### Montag, 15. Dezember

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

09.15 Sachseln Hl. Messe

### Dienstag, 16. Dezember

07.00 Sachseln Morgengebet im Advent

09.15 Flüeli Hl. Messe

### Mittwoch, 17. Dezember

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung

18.00 Sachseln Hl. Messe

### Donnerstag, 18. Dezember

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

14.30 Flüeli Bussfeier

### Freitag, 19. Dezember

09.15 Sachseln keine Hl. Messe

15.30 Sachseln Hl. Messe (Bio-Familia)

19.00 Sachseln Bittgang in den Ranft

20.15 Ranft Friedensmesse

## Gedächtnisse

### Sonntag, 7. Dezember

10.15 Hjzt. der Familien von Moos.

### Sonntag, 14. Dezember

10.15 Hjzt. der Familien von Ah.





**Freitag, 19. Dezember**

16.30 Stm. Anny und Georg Hipp-Metzner und Familie und Mitarbeitende der Firma Bio-Familia.

**Sonntag, 21. Dezember**

10.15 Stm. Leo und Marie Rohrer-Rohrer und Familie, Schluecht, Flüeli-Ranft.

**Aus den Pfarreibüchern****Abschied**

**18. Oktober:** Margrit Dudler-Omlin, ehem. Effenhalten 14

**14. November:** Rösli Omlin-Wickihalter, ehem. Edisriederstrasse 29

**22. November:** Reinhild Asmuth, Flüelistrasse 33

**23. November:** Agnes Rohrer, ehem. Unterhag 3

**24. November:** Marie Theres Rohrer-Schälin, Lengacher 2

*Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.*

**Pfarrei aktuell****Radiogottesdienst SRF**

115000 Zuhörerinnen und Zuhörer erreichte der Radiogottesdienst von Christkönig aus Sachseln. Wir bedanken uns bei der Kantorei für die wunderbare musikalische Begleitung der Feier und bei allen Beteiligten für ihren zusätzlichen Aufwand. Wir freuen uns, dass alles so gut geklappt hat.

*Pfarramt Sachseln*

Sie können den Gottesdienst nachhören unter [www.srf.ch/audio/radiogottesdienst](http://www.srf.ch/audio/radiogottesdienst)

**Adventskranz**

In diesem Jahr bekommt unsere Pfarrei einen ganz besonderen Adventskranz. Fleissige Hände sind bereits eifrig am Basteln.

**Roratefeier an Mariä Empfängnis**

Der Pfarreirat lädt am Montag, 8. Dezember, um 06.30 Uhr herzlich zur Roratefeier mit anschliessendem Frühstück ein.

**Adventsfenster in der Kaplanei Flüeli**

Das Kaplaneiteam macht bei der Aktion Adventsfenster auch in diesem Jahr wieder mit:

am **Montag, 8. Dezember ab 18.30 Uhr** mit Apéro

Wir freuen uns auf viele Besucher.

**Den Funken weitertragen – Morgengebet im Advent**

Mit viel Kerzenlicht in der dunklen Kirche laden wir Sie herzlich zum Morgengebet im Advent ein, um eine halbe Stunde lang zu hören, zu beten und innezuhalten.

Jeweils Dienstagmorgen um **07.00 Uhr**

am **9., 16. und 23. Dezember.**

**Ankunft des Friedenslichts 2025**

Seit 1986 wird das Friedenslicht in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem Mitte November neu entzündet. Als Botschaft des Weihnachtsfriedens reist es um die Welt – auch in den Ranft, an diesen bedeutungsvollen Friedensort des heiligen Bruder Klaus. Dort brennt dieses kleine Licht der Hoffnung auf Frieden ganzjährig in der unteren Ranftkapelle.



In einer besinnlichen Feier mit Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs und Winfried Adam heissen wir am **Sonntag, 14. Dezember, um 18.00 Uhr** das Friedenslicht in der unteren Ranftkapelle willkommen. Alessandra Riudalbas, Blockflöten, und David Auli Morales, Perkussion, gestalten die Feier musikalisch mit ausgewählten Tanzliedern aus dem 14. und Hits des 17. Jahrhunderts. Rhythmisch-dynamische Passagen wechseln sich mit lyrisch-kontemplativen Momenten ab, es entsteht eine ausdrucksstarke Musik voller Kontraste vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Jugendliche tragen das Friedenslicht anschliessend in die Flüeli-Kapelle und in die Pfarrkirche.

Wir laden Sie ein, das Friedenslicht im Ranft oder in der Pfarrkirche Sachseln (ab ca. 20.00 bis 21.00 Uhr) abzuholen.

Wer das Licht nicht selber holen kann, darf sich beim Pfarramt melden. Wir bringen es Ihnen nach Hause.

**Lichtfeier Flüeli BS1–4: Montag, 15. Dezember**

Eröffnung: **09.00 Uhr** auf dem Schulhausplatz

In der dunklen Jahreszeit sehnen wir uns nach Licht, das unser Leben hell macht und uns Gottes Liebe spüren lässt. Jesus selbst hat gesagt: Ich bin das Licht. Diesen Worten dürfen wir trauen – diese Worte laden uns ein, auch für unsere Mitmenschen ein Licht zu sein. So darf die Adventszeit zu einem Licht-Weg werden, wo wir Licht empfangen und Licht weiterschicken. Dabei dürfen wir unsern Blick zum Himmel richten – wo auch wir einen Stern finden, der uns zur Krippe führt.

Zu dieser Feier sind die Kinder der Basisstufe mit ihren Familien, Lehrpersonen und gerne auch weitere Personen herzlich eingeladen. Nach der Feier wartet in die Laube für alle ein Advents-Znüni.

*In Vorfreude!*

*Irène Rüttimann*

**Bussfeiern**

Gott will Mensch werden, unter uns und in uns Menschen zur Welt kommen. Dafür brauchen wir Zeit zum Innehalten und Nachdenken.

Auf dem Weg zur Krippe laden wir Sie zu den Bussfeiern in Sachseln und im Flüeli ein – zu Besinnung und Gebet; um Schweres und Belastendes loszulassen.

**Donnerstag, 18. Dezember, 14.30, Kapelle Flüeli**  
**Sonntag, 21. Dezember, 19.00, Pfarrkirche Sachseln**

**Bittgang in den Ranft und Friedensmesse**

Die Kriege im Heiligen Land, in der Ukraine und anderswo in der Welt machen uns bewusst, wie wichtig das Gebet um den Frieden in unserer Zeit ist.

Mit Bruder Klaus, dem grossen Friedensvermittler, tragen wir unsere Anliegen vor Gott und bitten um Frieden für die ganze Welt.

Wir pilgern in den Ranft und feiern dort eine heilige Messe für den Frieden.

**Freitag, 19. Dezember, 19.00 Uhr Weggang bei der Kirche Sachseln; 20.15 Uhr hl. Messe in der unteren Ranftkapelle**

**Wir proben**

Wenn ein König seinem Stern folgt, Engel anfangen ihre Lieder zu üben und Maria und Josef sich auf den langen Weg nach Bethlehem machen, dann proben die Krippenspielkinder ihr Weihnachtsstück, um am Familiengottesdienst am 24. Dezember den Menschen eine grosse Freude zu machen.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein, wenn die Kinder an der Krippe ankommen: am **Mittwoch, 24. Dezember, um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche Sachseln.

**Verschiedenes****Pro Senectute: Mittagstisch und Geselligkeit**

Am **Donnerstag, 18. Dezember**, um 12.00 Uhr lädt Pro Senectute unsere Seniorinnen und Senioren zu einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant «la collina» im Felsenheim ein.

**Anmeldungen** sind bis Mittwochabend möglich bei:  
 Irène Rohrer, Tel. 041 660 61 72, oder  
 Brigitte von Moos, Tel. 041 660 69 64.

**Pfarreise 2026 ins Salzkammergut**

*Bild: Markus Amrein*

Die Pfarrei Sachseln lädt herzlich zur Pfarreise 2026 ein. Unser Ziel führt uns ins wunderschöne **Salzkammergut**, wo wir in **Strobl am Wolfgangsee** übernachten werden. Die Reise findet von **Samstag, 13. Juni bis Freitag, 19. Juni 2026** statt. Die An- und Rückreise erfolgt mit dem Car.

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarreisekretariat sowie auf unserer Webseite.

Anmeldeschluss: Ende Februar 2026

*Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende und erlebnisreiche Tage im Salzkammergut!*



## Pfarrei Melchtal

### Pfarrer:

P. Marian Wyrzykowski,  
041 669 11 22

### Sakristaninnen/Sakristan:

079 526 82 27

pfarrei.melchtal@bluewin.ch

www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 6. Dezember

Keine hl. Messe

### Sonntag, 7. Dezember

#### 2. Adventssonntag

09.00 Beichtgelegenheit  
09.30 Sonntagsgottesdienst  
17.00 Adventsandacht

### Montag, 8. Dezember

#### Mariä Empfängnis

09.30 Festgottesdienst

### Dienstag, 9. Dezember

09.15 hl. Messe

### Donnerstag, 11. Dezember

Keine hl. Messe

### Freitag, 12. Dezember

07.15 Roratemesse

### Samstag, 13. Dezember

19.30 Vorabendmesse

### Sonntag, 14. Dezember

#### 3. Adventssonntag

09.00 Beichtgelegenheit  
09.30 Sonntagsgottesdienst  
17.00 Adventsandacht

### Dienstag, 16. Dezember

09.15 hl. Messe

### Donnerstag, 18. Dezember

Keine hl. Messe

### Samstag, 20. Dezember

Keine hl. Messe

## Gedächtnisse

### Montag, 8. Dezember, 09.30 Uhr

für die lebenden und verstorbenen  
Mitglieder unserer Frauengemein-  
schaft Melchtal.

### Samstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr

für die Organisten der Pfarrei  
Melchtal.

### Samstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr

für den Ski- und Wanderclub  
Melchtal.

## Pfarrei aktuell

### Mariä Empfängnis

Am 8. Dezember feiern wir um 09.30  
Uhr das Hochfest Maria Immaculata  
(unbefleckte Empfängnis).

Wir freuen uns mit Maria, dass Gott  
sie als Frau auserwählt und berufen  
hat, an der Erlösungstat mitzuwirken.

Der Festgottesdienst wird von der FG  
Melchtal gestaltet und von der Jodel-  
gruppe «Läbesfreid» musikalisch um-  
rahmt.

Wir laden alle ein, mit uns das Fest  
in unserer Wallfahrtskirche Mariä Na-  
men mitzufeiern.

### Roratemesse



Nach der Tradition der kath. Kirche  
wird in der Frühe des Morgens an  
vielen Orten eine hl. Messe gefeiert.  
Viele Kinder kommen mit ihren La-  
ternen durch die Dunkelheit der  
Nacht, um im Advent die hl. Messe  
zu feiern. Es ist ein Symbol für Jesus  
Christus, der als Licht kommt, um die  
Dunkelheit der Welt zu brechen.

*Rorate caeli desuper –  
Taufet, Himmel, von oben.*

### 3. Adventssonntag



Am Sonntag, 14. Dezember feiern wir  
den 3. Adventssonntag, den Sonntag  
der Freude (Gaudete). Freude an das  
baldige Kommen des Erlösers, der in  
Bethlehem, aber vor allem in unseren  
Herzen an Weihnachten neu geboren  
wird.



Wir freuen uns auch, dass an diesem  
Sonntag das Trachtenchörli den Got-  
tesdienst mitgestalten wird.

*Gaudete in Domino semper –  
Freut euch im Herrn allezeit.*

### Friedenslicht

Am Samstag, 13. Dezember gehen wir  
mit den Drittklässlern als Vorberei-  
tung auf die Erstkommunion im  
Flüeli-Ranft das Friedenslicht holen,  
welches von Bethlehem aus in die  
ganze Welt gesandt wird.







## Pfarrei Kerns

### Pfarramt/Sekretariat

MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30

Franziska Käslin,

Anita Reinhard 041 660 33 74

sekretariat@kirche-kerns.ch

### Seelsorgeteam

Anne-Katrin Kleinschmidt

Seelsorgerin 041 661 12 29

Thomas Schneider

Seelsorger 041 661 12 28

Placido Tirendi

Bildungsverantwortlicher 041 660 13 54

### Sakristane

Ruedi Zemp,

Lisbeth Durrer 041 660 71 23

## Gottesdienste

### Samstag, 6. Dezember

17.30 Jugendgottesdienst  
mit «Eine Million Sterne»

### Sonntag, 7. Dezember

#### 2. Adventssonntag

09.00 Messe Bethanien

10.00 Familiengottesdienst  
mit Kommunionfeier

11.15 Tauffeier St. Niklausen

Kollekte: «Eine Million Sterne»

### Montag, 8. Dezember

#### Mariä Empfängnis

09.00 Messe Bethanien

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Universität Freiburg

### Mittwoch, 10. Dezember

Kein Gottesdienst

### Freitag, 12. Dezember

10.00 Versöhnungsfeier  
mit Eucharistie im Huwel

### Samstag, 13. Dezember

17.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 14. Dezember

#### 3. Adventssonntag

06.30 Rorate-Eucharistiefeier  
mit Cantus Vocal-Ensemble

09.00 Messe Bethanien

10.00 **kein Gottesdienst**

Kollekte: Verein Stärnechind

### Montag, 15. Dezember

18.30 Friedenslicht-Andacht

### Mittwoch, 17. Dezember

08.00 Wortgottesdienst  
mit Kommunionfeier

### Freitag, 19. Dezember

Kein Gottesdienst im Huwel

### Samstag, 20. Dezember

17.30 Versöhnungsfeier  
mit Eucharistie

## Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag am 10. Dezember  
Ernst Huser, Breitenmatt 13.

Zum 85. Geburtstag am 16. Dezember  
Regina Kretz-Durrer,  
Stanserstrasse 94.

Zum 85. Geburtstag am 17. Dezember  
Margrit Röhlin-Müller,  
Neumattstrasse 2.

Zum 80. Geburtstag am 20. Dezember  
Marie Theres Bucher-Ambiel,  
Schildstrasse 11, St. Niklausen.

## «Eine Million Sterne»



**Samstag, 6. Dezember**  
**nach dem Jugendgottesdienst**  
**auf dem Pfarrhofplatz**



Die Aktion «Eine Million Sterne» wird  
gemeinsam mit der Firmgruppe im  
Anschluss an den Jugendgottesdienst  
organisiert.

Wir setzen uns für eine solidarischere,  
gerechtere Welt ein.

Die Kerzen, die an diesem Abend an-  
gezündet werden, erleuchten unsere  
Herzen, damit wir konkrete Gesten  
der Gerechtigkeit umsetzen.

*Placido Tirendi und Firmteam*

## Gedächtnisse

**Samstag, 13. Dezember, 17.30 Uhr**  
Dreissigster für Hans Durrer-Bucher,  
Ächerlistrasse 15.  
Erstjahrzeit für Martin Röhlin,  
Neumattstrasse 2.

## Pfarrei aktuell

### Taufe

Am **Sonntag, 7. Dezember**  
nehmen wir in die Gemeinschaft  
unserer Kirche auf:

- Fabian Züger, Sohn von Silvan  
und Corina Züger-Ettlin, Schächen-  
wandstrasse 21, Altdorf.

## Adventskonzert



### Montag, 8. Dezember, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Zum 90-Jahr-Jubiläum des Sami-  
glaiser-Chors findet ein festliches  
Adventskonzert gemeinsam mit  
folgenden Mitwirkenden statt:

- Jung-Juizer Obwalden
- Panocana, Panflötengruppe
- Evgeniya & Dima
- Frauenchor Giswil

Wir freuen uns sehr auf Ihren/  
Deinen Besuch und einen stim-  
mungsvollen Adventsabend.

*Türkollekte.*



## Besuch der Heiligen Drei Könige



Die drei Weisen aus dem Morgenland ziehen vom 1. bis 4. Januar wieder durch die Strassen von Kerns und wünschen Glück und Segen in allen Haushalten.

Für die Dreikönigsbesuche sind wir immer auf Freiwillige angewiesen. Gerne laden wir alle Interessierten, die sich für diesen Kernser Brauch engagieren möchten, zur Routenverteilung ein.

**Mittwoch, 10. Dezember,  
19.30 Uhr im Pfarrhofsaal**

Wir freuen uns auf Frauen und Männer als «neue Könige»!

## Mittagstisch Pro Senectute

**Donnerstag, 11. Dezember, 12.00 Uhr  
im Restaurant Rössli, Saal**

4-Gang-Menü

Kosten: Fr. 17.- (ohne Getränke)

Anmeldung bis am Vorabend  
unter Tel. 041 660 12 63.

## Zur Mitte kommen – Bildmeditation im Advent



**Freitag, 12. Dezember, 18.30 Uhr  
in der Pfarrkirche**

Die Adventszeit wird oftmals alles andere als «besinnlich» empfunden – gerade dann ist die Zeit, aufs Wesentliche zu schauen. Ein Weg kann die Betrachtung eines Bildes sein.

Die rund **halbstündige Meditation über ein adventliches Motiv** soll Räume öffnen: Für das, was im Herzen bewegt, für Stille, für Klang, für das Göttliche. Es geht nicht um theologische Tiefe, sondern um persönliche Resonanz. Die Bildmeditation ist ein offener Raum für alle – ohne Vorkenntnisse, ohne Anmeldung.

Komm vorbei, mach eine Pause vom Alltag – und nimm Ruhe und Inspiration wieder mit. Herzliche Einladung!

Anne-Katrin Kleinschmidt

## Rorate-Messe

**Sonntag, 14. Dezember, 06.30 Uhr**

Die Rorate-Messe wird feierlich vom Cantus Vocal-Ensemble Kerns unter der Leitung von Lena Künnecke musikalisch gestaltet.



In der warmen Atmosphäre der von Kerzen erleuchteten Pfarrkirche erklingen berührende Melodien, die zur inneren Einkehr einladen.

Im Anschluss sind alle Besucher herzlich zu einem gemeinsamen Morgenessen im Pfarrhof willkommen, um den frühen Tag in guter Gemeinschaft zu beginnen.

## Das Friedenslicht in Kerns



Eine kleine Flamme – entzündet in der Geburtsgrotte von Bethlehem – soll auch in diesem Jahr von Mensch zu Mensch weitergereicht werden, damit es auf dieser Welt etwas heller werden möge, gerade in Tagen von Krieg und Auseinandersetzungen. Das Friedenslicht als Zeichen der Hoffnung kommt auch nach Kerns!



© Verein Friedenslicht Schweiz

**Am Montag, 15. Dezember um 18.30 Uhr findet für Familien eine kleine Feier in der Pfarrkirche statt.** Friedenslichtkerzen für zu Hause sind zum Abholen bereit. Alternativ kann eine Laterne mit eigener Kerze mitgebracht werden.

## Dunnschitts-Gschichte

**Donnerstag, 18. Dezember  
von 16.00 bis 16.30 Uhr  
für Kinder ab 4 Jahren**

Treffpunkt: Eingang Pfarrhof.  
Mit Simone Röthlin-Wechsler  
und Sybille Röthlin.

## Im-Puls: Die drei Seiten des Schnees



Manche Dinge haben drei Seiten. So auch der Schnee, der in diesen Tagen nicht nur unsere Bergspitzen leicht bedeckt. Die eine Seite ist die Freude all der Kinder, die nun unbeschwert in der winterlichen Schneelandschaft spielen können. Die zweite Seite sind die vielen Menschen, die früher aufstehen müssen, weil sie jetzt die Wege und Strassen freiräumen müssen, um zur Arbeit zu gelangen.

Diese beiden Seiten hat auch die Adventszeit: Die Erinnerung an unsere Kindheit mit Guetzli, Kerzen, Kränzen und Liedern ist die eine Seite. Die Hektik dieser vorweihnächtlichen Tage, die so manchen wünschen lässt, Weihnachten möge bald wieder vorbei sein, ist die andere Seite.

Advent und Schnee haben aber noch eine dritte Seite. Schnee macht uns bisweilen Angst: vor Unfällen, Stürzen und Verletzungen. Und die Adventszeit erinnert nicht nur daran, dass Jesus vor langer Zeit zur Welt kam, sondern dass er wiederkommen möchte. Und dass wir auf ihn zugehen, erinnert uns an das Sterben – und das macht uns mitunter auch Angst.

Kinder können den Schnee genießen, weil sie all die Sorgen und Nöte, die der Schnee bereiten kann, nicht kennen. Der Advent ermutigt uns aber, über Ängste hinauszusehen und wieder wie Kinder zu werden. So wünscht das Pfarreiteam allen eine besinnliche, friedliche, verschneite und vielseitige Adventszeit.

Thomas Schneider, Seelsorger



## Giswil/Grossteil

### Seelsorgeteam:

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16  
 Erika Brunner-Berchtold,  
 Religionslehrerin 079 232 96 07  
 Sabrina Fischer,  
 Katechetin 078 639 03 24  
 Bruno Odermatt,  
 Sakristan 079 261 64 31  
[www.pfarrei-giswil.ch](http://www.pfarrei-giswil.ch)

### Pfarreisekretariat:

Anita Ryser 041 675 11 25  
[sekretariat@pfarrei-giswil.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-giswil.ch)  
 Mo/Di/Do 07.30–11.00  
 Mo/Di 13.30–16.00

## Gottesdienste

### Samstag, 6. Dezember

#### St. Anton/Grossteil

18.00 Wortgottesdienst  
 mit Kommunionfeier,  
 anschliessend «Na-Chilä-  
 Träff» in der Boni

### Sonntag, 7. Dezember

#### 2. Adventssonntag

#### St. Laurentius/Rudenz

09.30 Wortgottesdienst  
 mit Kommunionfeier

#### Kapelle Kleinteil

19.30 Eucharistiefeier, musika-  
 lisch mitgestaltet von  
 Jenny und Melissa Halter

*Opfer: Universität Freiburg*

### Montag, 8. Dezember

#### Mariä Empfängnis

#### St. Laurentius/Rudenz

09.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Stiftung Rütimattli*

### Dienstag, 9. Dezember

#### St. Anton/Grossteil

07.00 Schul-Rorate-Feier,  
 2. und 3. Klassen

### Mittwoch, 10. Dezember

#### St. Laurentius/Rudenz

06.00 FG-Rorate-Wortgottes-  
 dienst, anschliessend  
 gemeinsames Frühstück  
 im «dr Heimä» (Türkolkete)

«dr Heimä»

*Kein Gottesdienst*

### Donnerstag, 11. Dezember

#### St. Anton/Grossteil

07.00 Schul-Rorate-Feier,  
 4. bis 6. Klassen

### Freitag, 12. Dezember

«dr Heimä»

17.00 Wortgottesdienst  
 mit Kommunionfeier

### Samstag, 13. Dezember

#### St. Anton/Grossteil

19.30 Adventskonzert der  
 Musikgesellschaft Giswil  
 mit Gedächtnis

*Es findet kein Vorabend-  
 gottesdienst statt.*

### Sonntag, 14. Dezember

#### 3. Adventssonntag

#### St. Laurentius/Rudenz

09.30 Wortgottesdienst  
 mit Kommunionfeier

*Opfer: Musikgesellschaft Giswil*

### Mittwoch, 17. Dezember

«dr Heimä»

10.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 19. Dezember

«dr Heimä»

16.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 20. Dezember

#### Pfarrsaal

17.30 Sunntigsfiir 1. u. 2. Klassen

#### St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier, Ankunft  
 des Friedenslichtes

## Gedächtnisse

### St. Laurentius/Rudenz

#### Sonntag, 7. Dezember

Stm. für Geschwister Enz, Buchenegg.

### St. Anton/Grossteil

#### Samstag, 20. Dezember

Glockenstifterjahrzeit.

Stm. für Marie und Otto Enz-Abächerli  
 und Familie, Halten; Walter und  
 Helen Degelo-Ming und Angehörige,  
 Spechtsbrenden.

## Aushilfe

Am Wochenende vom 6. und 7. De-  
 zember wird Dirk Günther, Lungern,  
 mit uns den Gottesdienst feiern,  
 am Sonntag, 14. Dezember, Niklaus  
 Schmid. Vielen Dank!

## Pfarrei aktuell

### Adventskonzert der Musikgesellschaft Giswil

**Samstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr,  
 Pfarrkirche St. Anton, Grossteil**

Bei stimmungsvollem Kerzenlicht in  
 der Kirche St. Anton möchten wir un-  
 sere Zuhörer auf die bevorstehende  
 Weihnachtszeit einstimmen.

Unser Adventskonzert steht in die-  
 sem Jahr auch musikalisch ganz im  
 Zeichen des Lichtes. Wir möchten Ih-  
 nen verschiedene «Lichtmomänt»  
 ermöglichen. Dies zum Beispiel mit  
 der Geburt des ersten Lichtes in  
 «Prima Luce», bei den farbigen Licht-  
 spektakeln der Nordlichter in «Au-  
 rora Borealis» oder den wärmenden  
 Lichtern in Coldplays «Christmas  
 Lights».

*Musikgesellschaft Giswil*



## Rorate-Feiern Schule

Rorate-Feiern am frühen Morgen verbreiten in der dunklen Jahreszeit und als Vorbereitung auf Weihnachten eine besondere Stimmung. Dieses Erlebnis mit Spüren und Erfahren des Lichts und des Vertrauens und Besinnens möchten wir auch den Kindern ermöglichen.

Alle Schülerinnen und Schüler von der 2. bis 6. Klasse sind mit ihren Lehrpersonen um 07.00 Uhr in die mit Kerzen erleuchtete Kirche Gross- teil zum Mitsingen und Mitfeiern eingeladen. Da die Platzverhältnisse und das Geschirr für das anschliessende einfache Zmorge im Mehrzweck- gebäude knapp sind, findet die Feier für die Zweit- und Drittklässler am Dienstag, 9. Dezember und für die Viert- bis Sechstklässler am Donnerstag, 11. Dezember statt.

Bei der Feier in der Kirche dürfen selbstverständlich auch Eltern und Gemeindeangehörige dabei sein und Geschichten über Engel, Sterne und das Finden des Lichts und das Warten auf Weihnachten lauschen.



## Bedeutung Adventskranz

Liebe Giswiler, liebe Giswilerinnen

Dieses Jahr haben wir den Adventskranz vor dem Altar, in unserer Mitte, und nicht mehr oberhalb des Altars und somit ausserhalb unseres Blickfeldes.

In diesem Artikel möchte ich Ihnen die Symbolik des Adventkranzes und der Farben der Kerzen erklären. Der Adventskranz besteht meistens aus Tannenzweigen und darauf stehen vier Kerzen. Jede Kerze hat eine besondere Bedeutung. Der Kranz ist rund – ohne Anfang und Ende. Das erinnert uns daran, dass Gottes Liebe nie aufhört und immer da ist.

Jeden Sonntag im Advent zünden wir eine Kerze mehr an. Mit jeder Kerze wird es heller – so wie es immer heller in unseren Herzen wird, je näher Weihnachten rückt.

- Die erste Kerze symbolisiert die Hoffnung. Sie erinnert uns daran, dass wir voller Hoffnung auf Jesus warten dürfen.
- Die zweite Kerze symbolisiert den Frieden. Sie steht für Frieden – in unseren Familien, mit Freunden und in der Welt.
- Die dritte Kerze symbolisiert die Freude. Sie bringt Freude – denn Weihnachten, das Fest der Liebe, kommt bald!
- Die vierte Kerze symbolisiert die Liebe. Sie zeigt: Gott liebt uns und wir dürfen diese Liebe weitergeben.

Der Adventskranz ist nicht nur schön – seine Farben haben alle eine besondere Bedeutung. Sie helfen uns, die Adventszeit besser zu verstehen und uns auf Weihnachten zu freuen.

Grün steht für Leben und Hoffnung. Auch wenn es draussen im Winter kalt und grau ist, bleibt der Kranz grün – so wie die Hoffnung in unseren Herzen.

Violett ist eine besondere, ruhige Farbe. Sie zeigt, dass die Adventszeit eine Zeit des Nachdenkens und Wartens ist. Wir bereiten uns darauf vor, dass Jesus an Weihnachten geboren wird.

Am dritten Advent (auch «Gaudete-Sonntag» genannt) dürfen wir uns schon richtig auf Weihnachten freuen. Wir zünden die dritte, die rosafarbene Kerze an. Rosa ist die Farbe der Freude. Sie zeigt: Bald ist es so weit – Freude und Licht kommen näher!

Ich wünsche euch eine farbenfrohe und lichterfüllte Adventszeit.

*Gabriel Bulai, Pfarrer (Text und Bild)*

## Räbäliechtl-Umzug



Am 7. November war es wieder so weit: Die vom Familientreff Giswil organisierte Eltern-Kind-Feier mit dem Räbäliechtl-Umzug lockte rund 100 Kinder und ihre Begleitpersonen in die Kirche St. Laurentius/Rudenz. In der Kirche fand der stimmungsvolle Auftakt statt. Zusammen mit dem Kinderchor Giswil wurden Lieder gesungen und wir hörten, wer St. Martin war.

Danach marschierten alle mit ihren selbst geschnitzten Räbäliechtl zum Altersheim «dr Heimä». Dort erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner einen Moment der Freude, als die Kinder ihnen Lieder vorsangen.

Der gelungene Anlass klang im BWZ gemütlich mit Wienerli, Brot und Punsch aus.

*Tanja Halter, Familientreff Giswil*



## Pfarrei Lungern

**Pfarramt** 041 678 11 55  
**Öffnungszeiten Sekretariat:**  
 Patrizia Burch/Anita Ryser  
 Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00  
*Für Notfälle ausserhalb der*  
*Öffnungszeiten: 041 678 11 54*  
 sekretariat@pfarramt-lungern.ch  
 www.pfarrei-lungern.ch

**Pfarradministrator**  
 Niklas Gerlach 041 678 11 54  
 pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

**Religionsunterricht/Jugendarbeit**  
 Niklas Gerlach, Walter Ming,  
 Irène Rüttimann, Sabrina Fischer

## Gottesdienste

### Pfarrkirche

**Sonntag, 7. Dezember**

**2. Adventssonntag**

09.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Jungmannschaft Lungern,  
 Samiglois-Aktion*

**Montag, 8. Dezember**

**Mariä Empfängnis**

09.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Stiftung Sternschnuppe*

**Donnerstag, 11. Dezember**

08.25 Schulwortgottesfeier 2. Kl.

**Sonntag, 14. Dezember**

**3. Adventssonntag**

09.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Tischlein deck dich*

### Dreissigster

**Sonntag, 7. Dezember, 09.30 Uhr**

Tommy Kaufmann, Bärenmatten-  
 strasse 7a

### Hausjahrenzeiten

**Sonntag, 7. Dezember, 09.30 Uhr**

Familien Gasser Josen und Mathisen;  
 Ming Hostetter; Gasser Wagners;  
 Halter Lehn

**Sonntag, 14. Dezember, 09.30 Uhr**

Familien Ming, Nachfahren des  
 Stifters der Kapelle Krummelbach;  
 Familien Schallberger und Vogler,  
 Konrads

### Stiftmessen

**Sonntag, 7. Dezember, 09.30 Uhr**

Fritz Linder-Gasser, Holzbildhauer

**Montag, 8. Dezember, 09.30 Uhr**

Josef und Hedwig Vogler-Müller und  
 Familien mit Kindern

**Sonntag, 14. Dezember, 09.30 Uhr**

Kaplan Hans Gasser

## Kapelle Eyhuis

**Samstag, 6. Dezember**

**2. Adventssonntag**

16.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Jungmannschaft Lungern,  
 Samiglois-Aktion*

**Montag, 8. Dezember**

**Mariä Empfängnis**

11.00 Eucharistiefeier

*Opfer: Stiftung Sternschnuppe*

**Mittwoch, 10. Dezember**

17.00 Wortgottesfeier

**Samstag, 13. Dezember**

**3. Adventssonntag**

16.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Tischlein deck dich*

**Mittwoch, 17. Dezember**

17.00 Bussfeier

## Kapelle St. Beat Obsee

**Dienstag, 9. Dezember**

18.30 Eucharistiefeier

**Dienstag, 16. Dezember**

18.30 Eucharistiefeier

## Kapelle St. Maria Dorf

**Freitag, 12. Dezember**

09.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 19. Dezember**

09.00 Eucharistiefeier

## Pfarrei aktuell

### Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Vereinbarung mit  
 Pfarradministrator Niklas Gerlach,  
 041 678 11 54.

### Samiglois-Aktion 2025

**FR, 5. Dez.,** Diesselbach, Bürglen  
**SA, 6. Dez.,** Mühlbach, Obsee/Dörfli  
**SO, 7. Dez.,** Ober- und Unterdorf

**Samiglois-Einzug ist am Sonntag,  
 7. Dezember um 13.30 Uhr.**

### Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe  
 wurden in die Gemeinschaft  
 unserer Kirche aufgenommen:

*am 23. November:*

**Jaelle Waser**

Tochter von Rebekka und  
 Marco Waser

**Selina Yael Plüss**

Tochter von Sara und  
 Michael Plüss





## Kinder-Filmnachmittag

**Mittwoch, 17. Dezember, 14.00 Uhr**  
im Pfarreizentrum

Nimm dein Kuschelkissen mit!  
Ab 5 Jahren, Fr. 5.- pro Kind.



## Adventsfenster Pfarrhaus

Dienstag, 9. Dezember  
von 09.00 bis 11.30 Uhr

Pfarreiteam Lungern



## Einschreibefeier Firmung



Am 16. November durften wir den Einschreibegottesdienst feiern. Mit Freude machten sich dabei 20 junge Erwachsene hoffnungsvoll und mutig auf ihren Firmweg.

Ramona Bürki



## Gottesdienste

### Samstag, 6. Dezember

2. Adventssonntag

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Jungmannschaft Lungern,  
Samiglois-Aktion

### Samstag, 13. Dezember

3. Adventssonntag

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Jungmannschaft Lungern

## Jahresgedächtnis

**Samstag, 13. Dezember, 18.00 Uhr**

Jahresged. der Jungmannschaft  
für die lebenden und verstorbenen  
Mitglieder

## Adventsfenster 2025

Begegnung

14 Jubiläumskonzert Jodelduett Cindy & Corinne, Pfarrkirche	14.00
15 Agnes und Maria Gasser, Obseestrasse 6	18.00–20.00
16 Monika und Glois Ming, Diesselbachstrasse 16	keine
17 Fam. Hüppi, Armin Imfeld und Svenja Rohrer, Driangelgasse 11	ab 19.00
18 Nadine Ming, Obseestrasse 2	18.00–20.00
19 Esther u. Beni, Sandra u. Christian, Wichelmatte 4 und 6	ab 18.00
20 Adventskonzert Chor «Gheerig», Pfarrkirche Lungern	19.00
21 Pfarrkirche ist von 20.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet	keine
22 Rachel Adiller, Wichelstrasse 4	19.00–21.00
23 Rita Kaufmann, Bahnhofstrasse 24 A	keine
24 Fränzi und Beat Ming-Riebli, Dörflistrasse 13	11.00–16.00

Es sind alle herzlich zu den Adventsfenster-Begegnungen eingeladen. Das Pfarreirat-Team  
Die Adventsfenster sind bis am 1. Januar 2026 beleuchtet.

## Senioren-Mittagstisch

Das Eyhuis Lungern lädt am **Diens-  
tag, 23. Dezember** zur gemeinsamen  
Weihnachtsfeier für Senioren ein.  
Ab 11.00 Uhr Apéro.

**Anmeldung bis Dienstag,**

**9. Dezember** an das Küchenteam,  
Tel. 041 679 71 95 oder E-Mail  
hanny.gasser@eyhuis.ch.





AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adress-  
änderungen: Monika Küchler,  
Administration Pfarreiblatt OW,  
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen,  
Tel. 079 317 54 45  
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

57. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch  
**Redaktionsschluss Ausgabe 23/25 (20. Dezember bis 9. Januar):** Montag, 8. Dezember.  
Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

# Ausblick Rückblick

## Ankunft des Friedenslichts

Am Sonntag, 14. Dezember um 18 Uhr kommt das Friedenslicht aus Bethlehem im Ranft an. Eine besinnliche Feier mit Musik umrahmt die Ankunft.

## Friedenswanderung Stans – Ranft

In Erinnerung an das denkwürdige Stanser Verkommenis machen sich am 22. Dezember zum fünften Mal Menschen auf zur 5-stündigen Friedenswanderung von Stans in den Ranft. Start ist um 14 Uhr auf dem Dorfplatz in Stans. Unterwegs gibt es Impulse von Pilgerleiter Franz Enderli. Das gemeinsame Gehen regt zum Nachdenken über Frieden und die Bedeutung des Friedensstifters Bruder Klaus für uns heute an. 20 Uhr stilles Eintreffen im Ranft. Information und Anmeldung beim Förderverein, 041 660 44 18. [www.bruderklaus.com](http://www.bruderklaus.com)

## Adventsfeier mit Hubertusmesse

Der Patentjägerverein lädt am 13. Dezember um 19 Uhr auf der hinteren Untersteiglen (Stöckalp) zu einer Adventsfeier mit Hubertusmesse ein. Den Gottesdienst hält P. Benedikt

## 2025 wieder mit einem Ranfttreffen für junge Menschen



(Bild: Jubla)

*In der Nacht vom 20./21. Dezember werden über 1000 Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Schweiz im Raum Flüeli-Ranft unterwegs sein. Nach einem Unterbruch im Jahr 2024 stehen 2025 wieder der Familienweg und die Erlebnissnacht auf dem Programm. Diesmal unter dem Titel «Spurensuche». [www.jubla.ch/aktuelles/projekte/ranfttreffen](http://www.jubla.ch/aktuelles/projekte/ranfttreffen)*

Staubli. Musikalisch umrahmt wird die Feier von Obwaldner Jagdhornbläsern. Anschliessend gibt es Punsch und Glühwein.

## Uraufführung der Jodelmesse «Alpelob» in Kerns

Der Jodlerklub Fruttklänge Kerns führt am 18. Dezember die von Emil Wallimann (Musik) und Robi Kuster (Text) komponierte Jodelmesse «Alpelob» auf. Die aus fünf Liedern bestehende Messe mit dem Untertitel «stuinä –

lobä – dankä – fiirä» verwendet einfache Texte und Melodien, die leicht zu lernen sind und sich für Aufführungen in der freien Natur eignen.

## Korrigenda

Der Nikolaus auf der Titelseite des letzten Pfarreiblatts steht nicht in Kägiswil, sondern in Schoried bei der Baracke 6. Danke für den Hinweis.